

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 45 7. November 2024



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

[https://grosswallstadt.de/
gemeindetv/](https://grosswallstadt.de/gemeindetv/)

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60
Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag am Hubertusmarkt am 10. November 2024

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten
(§ 3 des Ladenschlussgesetzes)
dürfen Verkaufsstellen im Bereich der Gemeinde Großwallstadt

**am Sonntag, 10. November 2024 in der Zeit
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr offen gehalten werden.**

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz), des § 17 Ladenschlussgesetz, sowie die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung des Manteltarifs für Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschaftsgesetzes, in der jeweils gültigen Fassung, sind zu beachten.

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Rathaus am 12.11.2024 vormittags geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Großwallstadt ist am Dienstag, 12.11.2024 vormittags aufgrund einer betrieblichen Weiterbildung geschlossen. Ab 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu für Sie erreichbar.

Grundsteuer, Gewerbesteuer u. Verbrauchsgebühren

4. Rate 2024

Die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer sowie die 4. Rate der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanal) werden am 15.11.2024 fällig.

Soweit SEPA-Mandate bestehen, werden die offenen Beträge abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die zu entrichtenden Beträge pünktlich auf eines der nachfolgenden Konten der Gemeinde Großwallstadt zu überweisen.

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG

IBAN: DE45795625140006900704 - BIC: GENODEF1AB1

Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg

IBAN: DE09795500000430093971 - BIC: BYLADEM1ASA

Postbank

IBAN: DE32500100600333747602 - BIC: PBNKDEFF

Tagesordnung für die Einladung zur Gemeinderatssitzung am 12.11.2024

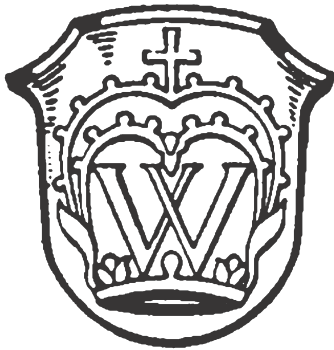
Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit vor Eintritt in den Sitzungsverlauf der Gemeinderatssitzung Fragen an die Verwaltung zu richten, die gegebenenfalls sofort oder in der nächsten Gemeinderatssitzung beantwortet werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am Dienstag, 12.11.2024 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2024 und 15.10.2024
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 15.10.2024
- 03 Erweiterung des Bebauungsplans „Am Wellenhäuschen“ und Änderung des Flächennutzungsplanes - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
- 04 Erlass einer Hebesatzsatzung für die Erhebung von Realsteuern

- 05 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BG-WAS): Neu § 10 Abs. 3 WAS
- 06 Information Bauanträge
- 07 Sonstiges
- 08 Anliegen der Gemeinderäte
- 08 A schriftliche Anfrage der Gemeinderäte
- 08 B mündliche Anfragen der Gemeinderäte



Die Gemeinde Großwallstadt stellt voraussichtlich zum 01.03.2025 eine/n

Meister/in für Bäderbetriebe oder Fachangestellte/n (m/w/d)

für die MainAuen-Badewelt ein.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Überwachung und Optimierung der Betriebsabläufe und bädertechnischen Einrichtungen sowie Kontrolle und Ausführung technischer Arbeiten
- Beaufsichtigung und Überwachung des Badebetriebes
- Bedienung und Instandhaltung der Bädertechnik
- Pflege und Reinigungsarbeiten des Betriebsgeländes
- Personalführung des Aufsichts-, Reinigungs- und Kassendienstes

Ihre Voraussetzungen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Meister/in für Bäderbetriebe oder Fachangestellte/r
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtdienst, auch am Wochenende und an Feiertagen
- umfassende Kenntnisse im Bereich Bädertechnik
- wirtschaftliches und kostenorientiertes Denken und Handeln
- sicheres, freundliches und dienstleistungsorientiertes Auftreten

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach TVöD in Vollzeit
- Eingruppierung erfolgt nach TVöD – erfolgt nach persönlichen und

- tariflichen Voraussetzungen
- Übliche Leistungen des TVöD (Leistungsentgelt, Jahressonderzahlung, Betriebsrente)
- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot in Bezug auf das Aufgabengebiet
- Aktives Gesundheitsmanagement
- Gemeinschaftliche Veranstaltungen
- Freier Eintritt in die MainAuen-Badewelt

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2024 an:

Gemeinde Großwallstadt

Hauptstraße 23

63868 Großwallstadt

oder per Mail an personal@grosswallstadt.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kampf (Personalamt, 06022/2207-34) oder Herr Eppig (1. Bürgermeister, 06022/2207-11) gerne zur Verfügung.

Gemeinde Großwallstadt

Roland Eppig

1. Bürgermeister

Blutspendetermine

Dienstag, 05.11.2024 16.30 Uhr - 20.00 Uhr Main-Spessart-Halle Sulzbach, Schulstraße

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Sulzbach

Donnerstag, 07.11.2024 17.00 Uhr - 20.00 Uhr Barbarossaschule Erlenbach am Main, Eisenfelder Straße 53

Bitte Termin reservieren:

www.blutspendedienst.com/erlenbachammain

Dienstag, 26.11.2024 16.30 Uhr - 20.00 Uhr Sport- und Kulturhalle Eisenbach, Wiesentalstraße 50

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/eisenbach

Donnerstag, 28.11.2024 17.00 Uhr - 20.30 Uhr Gemeinschaftshaus Sommerau, Schulstraße 9

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/eschau

Adventsfeier für Senioren

Die diesjährige Adventsfeier des Heimat- und Geschichtsvereins, des katholischen Seniorenforums und der Gemeinde mit besinnlichen Liedern, Gedichten und Geschichten findet am

Sonntag, 08. Dezember 2024 um 14.30 Uhr

in der Volkshalle statt.

Aufgrund der besseren Planung (Essen etc.) ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden bis **Donnerstag, 28. November 2024** bei Barbara Eppig Tel. 23837 oder im Rathaus bei Lena Hartlaub Tel. 220727 entgegengenommen.

Zu diesem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung ergeht recht herzliche Einladung.

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, November 2024

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

13.11.2024	Musik und Gesang am Nachmittag mit Herrn Jürgen Braun, „dem singenden Busfahrer“
20.11.2024	Herr Alexander Sam zeigt Bilder aus vergangenen Zeiten
27.11.2024	Vom Herbst zum Advent

Computerhilfe im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5

Dienstag von 10.00 - 12.00 Uhr – nur nach Anmeldung

- Problemlösung für Hard- und Software (Beratung für Ihren Kauf eines Computers)

- Computergrundkenntnisse zu Windows 10 und 11
- Hilfe und Informationen für Webseiten + Internet (Sicherheits-Infos)
- Vorstellung von kostenlosen Freeware-Programmen (Büro, Bilder, Musik, Video)

Anmeldung per E-Mail an info@seniorentreff-grw.de

oder: Monika Schuler, Tel. 06022/5087382

oder: Erika Büchler, Tel. 06022/23954

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr – Anmeldung nicht erforderlich

„Mein PC und ich“ – Sie bringen Ihren eigenen PC/Laptop mit

07.11.2024 Verwaltung meiner Daten auf dem PC / verschieben / kopieren / ausschneiden / umbenennen / Benutzerverzeichnis / Ordnerstruktur

14.11.2024 Musterbriefe für Widerruf und Geschäftsbriefe – Erste Schritte mit Office-Programmen

Landratsamt Miltenberg

Vortrag: Ängsten im Kindesalter vorbeugen

Wie können Eltern ihre Kinder auch vorbeugend in Bezug auf Ängste unterstützen? Diese Frage beantwortet der diplomierte Sozialpädagoge und System- und Familientherapeut Carlo Held in seinem Vortrag für Eltern mit Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren unter dem Titel „Ängste im Kindesalter – Wie Eltern ihre Kinder auch vorbeugend unterstützen können.“ Das kostenfreie Seminar der Familienbildungsstelle des Landkreises und der Koordinierenden Kinderschutzstelle findet am Mittwoch, 4. Dezember, von 18.30 bis 20 Uhr in der Obernburger Dienststelle des Landratsamts statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis Montag, 2. Dezember, per E-Mail (Koki@lra-mil.de) gebeten.

Eine sichere Bindung zwischen dem Kind und seinen Eltern bietet eine Basis, um Herausforderungen im Leben zu meistern. Der Vortrag vermittelt Wissen über mögliche Ängste beim Kind und wie Eltern ihr Kind unterstützen können, diese Gefühle zu bewältigen.

neue HOTLINE Remondis für Beschwerden Gelber Wertstoffsack

Die neue Telefonnummer lautet: 0800 1223255.

E-Mailadresse: kleinwallstadt@remondis.de

Schnittguthaufen können Tieren Lebensraum bieten

Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt weist darauf hin, dass wieder die Zeit begonnen hat, in der Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. Dies ist, von einigen Ausnahmen abgesehen, bis Ende Februar zulässig.

Das Schnittgut wird auf dem Grundstück, auf dem es anfällt, aufgeschichtet, um verbrannt zu werden. Dies ist außerhalb der Ortslage grundsätzlich auf dem Grundstück, auf dem es anfällt, zulässig. Wenn Schnittgut aber nicht gleich verbrannt wird, bietet es Vorteile für die Natur: Verschiedene Tiere können es dann als Unterschlupf im Winter oder auch im Frühjahr als Brutplatz (Zaunkönig) nutzen. Hier sind insbesondere Igel, aber auch andere Kleinsäuger, Amphibien und Laufkäfer zu nennen. Wer also sein Schnittgut nicht in Form von Haufen im Garten belassen will, sollte das Reisig entweder sofort verbrennen oder – besser noch – auf den Grüngutplatz der Gemeinde bringen.

Wenn ein Haufen aus Schnittgut aufgesetzt wird, sollte dies auch nicht auf sogenannten Sonderstandorten wie beispielsweise Magerrasen oder artenreichem Grünland erfolgen. Solche Biotope sind selten und wertvoll, sie bieten unter anderem speziell angepassten Pflanzenarten einen Lebensraum. Durch Reisighaufen werden diese besonderen Standorte und Lebensräume ihrer ökologischen Funktion beraubt.

Um den Tod von Tieren im Feuer zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten:

1. Besser das Schnittgut zum Grüngutplatz der Gemeinde bringen.
2. Wenn Reisighaufen verbrannt oder abgefahren werden sollen, muss dies zügig nach der Anhäufung geschehen, damit keine Tiere darin Unterschlupf suchen.
3. Falls ein Reisighaufen bereits längere Zeit liegt, darf er nicht zwischen Mitte Oktober bis Ende Februar (mögliche Winterruhe von Tieren) und nicht von Ende März bis Anfang August (Brutgeschäft von Vögeln) abgebrannt werden.
4. Liegt ein Reisighaufen schon länger, muss er in jedem Fall (auch im Herbst oder Frühjahr) vor dem Anzünden einmal umgeschichtet werden, um Tieren die Flucht zu ermöglichen und um festzustellen, dass sich keine Nester oder Tiere mehr darin befinden.

Weitere Auskünfte erteilt die untere Naturschutzbehörde unter den Telefonnummern 09371/501-303, 09371/501-331 und 09371/501-311.

Bildungskonferenz zum Thema „Bildung und Inklusion“

Mit dem Thema „Bildung und Inklusion“ befasst sich die mittlerweile vierte Bildungskonferenz im Landkreis Miltenberg am Freitag, 22. November, von 14 bis 17 Uhr in der Aula der Johannes-Hartung-Realschule in Miltenberg.

Einlass ist um 13.30 Uhr, ehe um 14 Uhr die weitere Stellvertreterin von Landrat Jens Marco Scherf, Monika Wolf-Pleißmann, die Gäste begrüßen wird. Anschließend wird Professor Dr. Clemens Dannenbeck, Professor für Soziologie und Sozialwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen in der Sozialen Arbeit an der Hochschule Landshut, University for Applied Sciences, Fakultät Soziale Arbeit, über „Was ist Inklusion und warum brauchen wir sie?“, 15 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – (k)ein Grund zum Feiern?“ referieren. Dannenbeck weiß, wovon er redet, denn er ist Beauftragter seiner Hochschule für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie für Diversität. Seine Arbeitsschwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Inklusionsforschung, Disability Studies, Bildungspolitik, Cultural Studies, Rassismuskritik sowie kritische Soziale Arbeit.

Immer noch warten Dannenbeck zufolge viele Menschen mit Behinderungen auf vorbehaltlose, ungehinderte gesellschaftliche Teilhabe-Gewährleistung – mehr als nur ein Wermutstropfen für die Feierstimmung. Politisch Verantwortliche können zwar auf Vieles verweisen, was in den vergangenen 15 Jahren mit Blick auf die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) geschehen ist. Aber pflastern diese punktuellen Integrationsmaßnahmen wirklich den Weg in Richtung einer inklusionssensiblen Gesellschaft im Sinne des Geistes der UN-BRK? Das Feedback des UN-Fachausschusses auf den zweiten und dritten Staatenbericht der Bundesregierung spricht dagegen. Eher seien angesichts multipler Krisen, zu denen auch immer salonfähigere Vorbehalte gegenüber den Grundsätzen der freiheitlich-demokratische Grundordnung gehören, Rückschläge zu beobachten. Inklusion heiße nicht nur „mehr“ Integration von Menschen mit Behinderung, sondern stehe für einen grundlegenden Perspektiven- und Paradigmenwechsel: Es gehe um gleichwürdige gesellschaftliche und soziale Teilhabe aller Menschen. Vielfalt ist für Dannenbeck kein Risiko, sondern Voraussetzung für gelingendes Zusammenleben.

Wie inklusive Jugendarbeit gut funktioniert, zeigen nach dem Vortrag Mitglieder der Kinder- und Jugendcircus Blamage. Ein offener Workshop unter dem Titel „Wir wollen wir gemeinsam Inklusion in unserem Landkreis leben und gestalten?“ rundet die Konferenz ab.

Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Fachpublikum, aber auch andere Interessenten sind willkommen. Das Landratsamt Miltenberg bittet alle Besucherinnen und Besucher, sich wegen besserer Planung per E-Mail an veranstaltungen@lra-mil.de anzumelden.

Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V.

Kostenloser Mistelschnittkurs des Landschaftspflegeverbands

Seit über 30 Jahren setzt sich der Landschaftspflegeverband für den Erhalt der Streuobstwiesen ein. Doch der wertvolle Lebensraum Streuobstwiese mit seinen rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten ist in Gefahr: die Laubholzmistel macht sich in weiten Teilen unseres Landkreises breit. Als Halbschmarotzer saugt sie Wasser und Nährstoffe aus den Wirtsbäumen, die durch mangelnde Pflege und vermehrte Trockenheit ohnehin schon geschwächt sind. Gerade alte Apfelbäume, die einer Vielzahl an Insekten sowie zahlreichen seltenen Vogelarten Unterschlupf bieten, sind durch die Mistel gefährdet.

Der LPV hat sich zur Aufgabe gemacht, den Mistelbefall in den Streuobstwiesen intensiv bekämpfen und bietet dazu einen kostenlosen Mistelschnittkurs an:

Samstag, 16.11.2024 um 10:00 Uhr in Obernburg

Treffpunkt ist der Aussiedlerhof „Altmauerhof“, Oberer Neuer Weg 43, 63785 Obernburg.

Aus organisatorischen Gründen bittet der LPV um eine kurze Anmeldung, telefonisch unter 06022-6538725 oder per E-Mail an info@lpv-miltenberg.de. Die Teilnehmer sollten wetterfeste Kleidung und Schuhe tragen. Werkzeug kann mitgebracht werden.

Alle Besitzer von Streuobstgrundstücken sind aufgerufen, ihre Obstbaumbestände im Winter auf Mistelbefall zu kontrollieren und Misteln möglichst gründlich zu entfernen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Darmkrebsvorsorge ab 50 ist wichtig

Etwa 55.000 Menschen erkranken jedes Jahr an Darmkrebs. Daher ist es wichtig, dass Männer und Frauen die gesetzlich vorgesehenen Früherkennungsuntersuchungen wahrnehmen. Darauf weist die Sozial-

versicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Magen-Darm-Tages am 7. November hin.

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung. Symptome sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Wissenschaftliche Daten zeigen, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher bereits ab 50 Jahren eine Darmspiegelung angeboten. Alternativ dazu können sie zwischen 50 und 54 Jahren einmal im Jahr einen Stuhltest machen, danach alle zwei Jahre.

Frauen steht im Alter von 50 bis 54 Jahren ein jährlicher Test auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl zu. Ab dem Alter von 55 Jahren können sie eine Darmspiegelung durchführen lassen. Nach dem 55. Geburtstag können sie alle zwei Jahre den Stuhltest machen – es sei denn, sie entscheiden sich für die Darmspiegelung.

Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

Der Darm beeinflusst die Gesundheit wesentlich. Gerät er aus dem Gleichgewicht, kann es zu Beschwerden wie zum Beispiel Blähungen kommen. Maßgeblich für die Darmgesundheit sind vor allem gesunde Ernährung, viel Bewegung und Stressvermeidung. Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis-ulcerosa. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden.

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Fit durch den Winter – wertvolle Tipps aus der Homöopathie und Naturheilkunde für Groß & Klein

Im Winter hat unser Körper oft zu kämpfen. Wenig Sonnenschein, Krankheitswellen und natürlich der oftmals stressige Alltag belasten unser Wohlbefinden. Unser Organismus wird anfälliger für Infektionen. Wir sollten daher alles tun, um unser Immunsystem zu stärken, das im Winter besonders strapaziert wird. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Ihr Immunsystem mit einer gesunden Lebensweise und mit homöopathischen Mitteln unterstützen können, um Sie und Ihre Familie gut durch den Winter zu bringen.



Termin: 19.11.2024, 18.30 – 20.00 Uhr

Wo: Platanenapotheke, Aschaffenburg

Referentin: Senta Staab, *Apothekerin*

Anmeldung direkt mit QR-Code **oder** bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175 5249716 **unbedingt erforderlich.** Teilnahmegebühr: € 15,-

Betriebserkundung mit Vortrag in Simon's Feinbrennerei

Einen guten Obstbrand, Whiskey, Gin oder Rum herzustellen, ist eine Kunst, die viel Erfahrung und Aufmerksamkeit erfordert. Nur das Beste aus der Region wird als Rohstoff gewählt. Sowohl von Streuobstwiesen, auf denen sich im Sommer Bienen und Insekten tummeln, als auch von fruchtbaren Böden werden nur die besten Zutaten für die Brennerei geerntet. Bei einer fachkundigen Betriebsführung lernen Sie, wie durch moderne Brennanlagen Edeldestillate entstehen. Sie erfahren, welche Rohstoffe zum Einsatz kommen, worauf bei deren Anbau und bei der Ernte geachtet werden muss, damit Brände von höchster Qualität entstehen.



Termin: 23.11.2024, 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: Simon's Feinbrennerei, Alzenau-Michelbach

Referent: Severin Simon, *Brennmeister*

Anmeldung direkt mit QR-Code **oder** an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, 06021 42942-14 **unbedingt erforderlich.** Teilnahmegebühr: € 24,- (incl. Verkostung von 4 Destillaten)

Positives Denken beeinflusst die Gesundheit und Achtsamkeit im Alltag

Das Unterbewusstsein spielt eine große Rolle im Leben, doch kann man Einfluss darauf nehmen? Das Prinzip Achtsamkeit wird vorgestellt: es geht um eine innere Haltung, in der mit Bewusstheit ein stressarmer und entspannter Alltag herbeigeführt werden kann. In diesem Kurs erfahren Sie, welchen Einfluss die Gedanken auf Gefühle, Stimmungen, Ängste, Verhaltensweisen, Körperreaktionen und Gesundheit haben, und wie Sie mit verschiedenen Techniken Einfluss darauf nehmen können. Sie bekommen einfache Übungen an die Hand, wie Sie z. B. stresserzeugende Gedankenmuster oder destabilisierende Verhaltensmuster durchbrechen können.



Termin: 23.11.2024, 14.30 – 16.30 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Referentin: Kerstin Seifert

Anmeldung direkt mit QR-Code **oder** bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175 5249716 **unbedingt erforderlich.** Teilnahmegebühr: € 25,-

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Beratung für Migrantinnen - Erfolg im Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Migrantinnen an, die sich beruflich weiterentwickeln wollen.

Nächste Sprechstunden Termine, jeweils 14-16 Uhr:

11. November, 9. Dezember

Gerade Migrantinnen stellt das Berufsleben vor große Herausforderungen. Neben dem Erwerb oder dem Ausbau der Sprachkenntnisse, der beruflichen Orientierung und der Anerkennung der beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen, spielt häufig auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine Rolle.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang sowie persönliche Werte, Wünsche und Ziele betrachtet. Gemeinsam wird eine individuelle Strategie für ein erfolgreiches Berufsleben erarbeitet. Ergänzt wird die Beratung durch maßgeschneiderte Informationen zu weiteren Angeboten - zum Beispiel zu Fördermöglichkeiten und zu relevanten Informationen im Internet.

Anmeldung unter 06021/ 390 -360 oder -554

E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de od.

sonja.krimm@arbeitsagentur.de

Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:

Berufsinformationszentrum Aschaffenburg

Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude)

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

Sprechstunde Beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben

Expertin der Agentur für Arbeit berät zu Vereinbarkeit von Familie mit Ausbildung, Studium und Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Menschen mit familiären Aufgaben an.

Die nächste Sprechstunde findet am 11. November von 14-16 Uhr statt.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang und individuelle Kompetenzen besprochen. Persönliche Wünsche, Werte und Ziele werden beleuchtet. Unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden gemeinsam Perspektiven erarbeitet. Angebote zur weiteren Beratung und Unterstützung runden das Gespräch ab.

Anmeldung unter 06021/ 390 -420 oder -554

E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de od.
sonja.krimm@arbeitsagentur.de

Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:

Berufsinformationszentrum Aschaffenburg

Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude)

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

Online-Vortrag am Montag, 11. November - Erste Schritte mit Chat-GPT und Co.

Am Montag, 11. November 2024 findet von 15:30 bis 17 Uhr ein kostenloser Online-Vortrag mit dem Titel „Erste Schritte mit Chat-GPT und Co“ statt.

Die Digitalisierung hat in den vergangenen Jahren den Arbeitsmarkt grundlegend verändert, besonders in der IT-Branche. Diese fungiert als ein bedeutender Jobmotor und sucht verstärkt nach qualifizierten Talenten.

Der Vortrag verspricht neue Einblicke in die Welt der künstlichen Intelligenz und die Rolle von ChatGPT. Darüber hinaus bietet er praxisnahe Perspektiven für alle, die ihre berufliche Reise in der IT-Welt beginnen möchten. Sie lernen Anwendungsfälle kennen und werden so sicherer im Umgang mit diesem Chatbot.

Themen sind die Bedeutung von KI in der heutigen Arbeitswelt, die Rolle von ChatGPT in der digitalen Transformation sowie Chancen und Perspektiven für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in der IT-Branche.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mehr über die fortschreitenden Technologien und den Einfluss von ChatGPT auf dem Arbeitsmarkt zu erfahren. Unser Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen, den technologischen Wandel aktiv zu gestalten und die Chancen dieser Entwicklungen optimal für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu nutzen.

Anmeldung per E-Mail an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Caroline Giegerich unter:

Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Der Vortrag dauert circa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft weiterhin mehr Frauen als Männer. Sie übernehmen häufiger die Familienaufgaben, arbeiten in Teilzeit und unterbrechen ihren beruflichen Werdegang für die Familie. Aber auch die Corona-Situation hat die Doppelbelastung, die Familie und Beruf mit sich bringt, verstärkt.

Die BCA kennen die Hürden, die zu nehmen sind und unterstützen mit Tipps und Infos in Form von Online-Seminaren zu Themen um den beruflichen Wiedereinstieg und um die täglichen Anforderungen im Privatleben.

Caroline Giegerich und Sonja Krimm, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

BiZ dich schlau!

Schnellcheck von Bewerbungsunterlagen für Schülerinnen und Schüler am 14. November

Schülerinnen und Schüler von Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungs-

unterlagen am Donnerstag, 14. November von 15 bis 16 Uhr durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums sichten und auswerten lassen.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder
Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Tag der Berufsfachschulen im BiZ Aschaffenburg am 16. November

Am Samstag, 16. November findet von 10 bis 13 Uhr im Aschaffener Berufsinformationszentrum (BiZ) der Tag der Berufsfachschulen statt.

Neunzehn Berufsfachschulen aus Aschaffenburg, dem Landkreis Miltenberg, Würzburg und aus dem angrenzenden Hessen stellen ihre schulischen Ausbildungen vor. Die Möglichkeiten erstrecken sich über verschiedenste Berufsfelder wie Wirtschaft, Fremdsprachen, Informationstechnik, Sozial- und Gesundheitswesen, Ernährung, Medizin, Hauswirtschaft und Kunsthandwerk. Einige Berufsfachschulen informieren zudem über berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge.

Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie an Weiterbildung interessierte Menschen können direkt mit den Schulen ins Gespräch kommen und erste Kontakte knüpfen. Für Fragen sind zudem Expertinnen und Experten der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg vor Ort.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm ist im BiZ erhältlich oder kann unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/biz-aschaffenburg heruntergeladen werden.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 46: Montag, 11.11.2024, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 14.11.2024

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Wir laden wieder herzlich ein zum „**Trauer Café**“ am

Samstag, 21.12.2024 von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr!

Das Treffen findet in der Römerstr. 51 in Obernburg statt.

Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Tel. 06022 – 7093084

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt
Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de
E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG,
Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de
© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 07.11	Apotheke am Markt	06026 / 4915	Breite Strasse 6, Großostheim
Fr. 08.11	Linden-Apotheke	09372 / 8228	Lindenstr. 29, Erlenbach
Sa. 09.11.	Römer-Apotheke	06022 / 4500	Römerstr. 43, Obernburg
So. 10.11.	Eichen-Apotheke	06022 / 5700	Eichenweg 1, Obernburg
Mo. 11.11.	Mömlingtal-Apotheke	06022 / 681857	Hauptstr. 24, Mömlingen
Di. 12.11.	Maintal-Apotheke	06028 / 6608	Bahnhofstr. 14, Sulzbach
Mi. 13.11.	Apotheke Eschau	09374 / 1266	Elsavastr. 95, Eschau
	Josef-Apotheke	06028 / 5386	Hauptstr. 198, Leidersbach

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

Evangelische Kirchennachrichten

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OBERNBURG

Friedenskirche Obernburg: Oberer Neuer Weg, 63785 Obernburg

Trinitatiskirche Mömlingen: Jahnstr. 22, 63853 Mömlingen

Pfarramt: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Bürozeiten: Mo. 14 - 17 Uhr + Di. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr + Do 14 - 16 Uhr

Kontakt: Tel. 9158; Fax 72863; Mail: pfarramt.obernburg@elkb.de

Homepage: www.evangelisch-obernburg.de

Pfarramtssekretärin: Birgit Bonn Pfarrer: z. Zt. Vakant

Jugendreferentin: Lena Riegel, Tel.: 0170-1893566; Mail: lena.riegel@elkb.de

Vakanz-Vertretung: Pfrin. Romina Englert, Tel.: 09374-970740, Mail: romina.englert@elkb.de

Kasual-Vertretung: Pfrin. Dr. Iris Kreile, Mail: iris.kreile@elkb.de